

VIKTOR VON WEIZSÄCKER GESELLSCHAFT

Ungelebtes Leben

Die Wirksamkeit des Verborgenen



Lese- und Gesprächsseminar
im Predigerseminar der
Evangelischen Landeskirche Braunschweig

Freitag 23. April – Sonntag 25. April 2010

Viktor von Weizsäcker (1886-1957) versucht in seiner Schrift „Der kranke Mensch“ (1951) durch das wechselseitige Verständnis des Somatischen und Psychischen die Einführung des Subjektes in die Medizin und damit seine anthropologische Medizin zu begründen. Diese Einführung bedeutet ihm letztlich auch die von Tod und Leben. Das Leben als Gegenseitigkeit stehe im Zeichen der ständigen Teilhabe des Todes am Leben und der Solidarität des Todes, mithin in der gemeinschaftlichen Verantwortung des Sterbens. Das Gelingen oder Misslingen der Verschmelzung von Gegenseitigkeit des Lebens und Solidarität des Todes entscheide über Gesundheit und Krankheit. Eine solche ethisch, auch sozial-ethisch und zeitkritisch verstandene Medizin habe „in gleicher Kraft dem Leben und dem Tode zu dienen“. Auch in der Therapie gehe es dann immer um Leben *und* Tod. Nur so erschließe sich der Sinn von Krankheit. Wissenschaftliche Methoden und Begriffe sind für die Medizin unentbehrlich, aber sie können die konkreten biographischen Entscheidungen nicht ersetzen. Ein letztlich überwissenschaftliches Geheimnis bleibt das Leben allemal. Daher heißt es am Ende gegenüber allen Versuchen der Festlegung, zu wenigem sei „Furchtlosigkeit so nötig wie zu dem Unterfangen der Therapie.“

Philippe Grimbert (geb. 1948) erzählt in „Ein Geheimnis“ (2004) aus psychoanalytischer Erfahrung ein lange Zeit im Verborgenen gebliebenes Stück seiner Familiengeschichte – ein Buch über Liebe und Schuld, Verlust des Vertrauens, Tod, Leidenschaft und Trauer über ungelebtes Leben und Abschied von der Vergangenheit.

Klaus Gahl

Peter Achilles

PROGRAMM

FREITAG, 23. APRIL 2010

Anreise und Anmeldung (bis ca.18.00 Uhr)

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Begrüßung

Rainer-M. E. Jacobi und Klaus Gahl

19.45 Uhr Einführung in Viktor von Weizsäcker
„Der kranke Mensch –
Eine Einführung in die medizinische
Anthropologie“

Kap. 19- 22: Einführung von Leben
und Tod – Die Verschmelzung von
Tod und Leben – Einheit der Krank-
heit und Krankheitseinheiten –
Therapie

Peter Achilles, Saarbrücken

21.00 Uhr Geselliger Abend

SAMSTAG, 24. APRIL 2010

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Viktor von Weizsäcker:
Kap. 19 – 22 aus
„Der kranke Mensch“

Gemeinsame Lektüre und Diskussion

Moderation: Peter Achilles

10.30 Uhr Stehkaffee

11.00 Uhr Fortsetzung der Lektüre und
Diskussion zu Weizsäckers
„Der kranke Mensch“

Moderation: Peter Achilles

- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Einführung in Philippe Grimbert
„Ein Geheimnis“ (2004)
Dr. phil. Jörg Paulus, Braunschweig
- 16.00 Uhr Stehkafee mit Kuchen
- 16.30 Uhr Philippe Grimbert: „Ein Geheimnis“
Lektüre und Diskussion
Moderation: Jörg Paulus
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Philippe Grimbert „Ein Geheimnis“
Film von Claude Miller (2007)
- 21.00 Uhr Geselliger Abend

SONNTAG, 25. APRIL 2010

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr Fortsetzung der Diskussion zu
Philippe Grimbert: „Ein Geheimnis“
Moderation: Jörg Paulus
- 10.30 Uhr Stehkafee
- 11.00 Uhr Versuch einer Zusammenführung
der Texte von Phillippe Grimbert und
Viktor von Weizsäcker
Moderation: Rainer-M.E. Jacobi
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Ende des Seminars

LITERATUR

Quellentexte:

Viktor von Weizsäcker:

Einführung von Leben und Tod – Die Verschmelzung von Tod und Leben – Einheit der Krankheit und Krankheitseinheiten – Therapie (Kap. 19 – 22) aus:

“Der kranke Mensch – Eine Einführung in die Medizinische Anthropologie”

Gesammelte Schriften, hrsg. von P. Achilles, D. Janz, M. Schrenk und C. F. von Weizsäcker; Frankfurt/Main: Suhrkamp 1989, Bd. 9, S. 628 – 641.

Philippe Grimbert:

“Ein Geheimnis” (Roman aus dem Französischen übersetzt von H. Fock und S. Müller) Frankfurt/Main: Suhrkamp 2005; inzwischen Taschenbuchausgabe 2007.

Weiterführende Literatur:

Viktor von Weizsäcker: Warum wird man krank? – Ein Lesebuch, hrsg. von Wilhelm Rimpau. Frankfurt/Main: Suhrkamp 2008.

Auf Wunsch werden Kopien des Weizsäcker-Textes vor der Tagung versandt.

Titelbild:

Pieter Jansz Saenredam (1597-1665), Innenansicht der Kirche St. Lorenz in Alkmaar, aus „Das Goldene Zeitalter der niederländischen Malerei“ von Gottfried Lindemann, Braunschweig: Westermann 2. Aufl. 1965.

ORGANISATORISCHES

TAGUNGSLEITUNG

Prof. Dr. med. Klaus Gahl
Dürer-Straße 10
38106 Braunschweig
Telefon: 0531/ 33 99 66
E-Mail: klaus.gahl@t-online.de

TAGUNGSORT

Predigerseminar
der Evangelischen Landeskirche in Braunschweig
Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig

ANMELDUNG

Anmeldung bis zum **10. April 2010**.
(Teilnehmerzahl mindestens 10, maximal 20; bei weniger als
10 Anmeldungen von Übernachtungsgästen muß das
Seminar kurzfristig abgesagt werden.)

Anmeldungen bitte an:

Prof. Dr. med. Klaus Gahl
Dürer-Straße 10, 38106 Braunschweig
E-Mail: klaus.gahl@t-online.de

Teilnahmegebühr € 70,00

Unterkunft incl. je 2 Übernachtungen,
Frühstück, Mittagessen, Abendessen
und Kaffeepausen € 90,00

(Unterbringung je nach Wunsch in EZ oder DZ)

Für Gäste ohne Übernachtung betragen
die Preise für

Frühstück € 4,00

Mittagessen € 7,00

Abendessen € 5,00

Kaffeepausen mit Kuchen und Getränken je € 5,00

*Tagungskosten sind im Laufe der Tagung bitte bei
Frau Dr. Hilde Gahl zu entrichten.*